

Recept eine Salbe zuzurichten, so gut ist, so wol in gestochenen als gehauenen Wunden, in Zerquetschungen, Zahn-Schmerzen, Gicht, Magen-Beschwerde, Krebs- und Milk-Wein ꝛc. Nehmet anderthalb Pfund Baum-Öel, ein viertel Spanische Seife, Lorbern und Meennig, ein jegliches ein halb Pfund, zwey Quintlein Campher, Allaun ein Loth, dieses menget zusammen, machet daraus eine Salbe, die gut ist vor die letzt- benannte Dinge, und denen sonderlich zu statzten kommt, die auf der Reise sind.

Wenn jemand an einem Ort oder bey einer Person, die mit den Frankosen angesteckt ist, geschlaffen hat, der kan zu seiner Sicherheit folgende Pillen gebrauchen: R. Pill. Extract. Cathol. Mercurii Dulcis Jß. Mische, F. Pill. V. Es ist aber wol zu mercken, daß man selbige 2 bis 3 Wochen nach einander, jede Woche einmal, einnehmen muß.

Aluch